paperpress

Nr. 635-15 14. März 2025 50. Jahrgang

Mobilität der Zukunft

Die nordrhein-westfälische Landeshauptstadt Düsseldorf, der Flughafen Düsseldorf und die EUREF AG planen einen trimodalen Mobilitäts-Hub im Norden der Stadt – zwischen Airport, Flughafen Fernbahnhof und EUREF-Campus. Auf rund 70.000 Quadratmetern soll das Projekt **DUSconnect** die Verkehrsträger Luft, Schiene und Straße intelligent mit ÖPNV und Radwegen vernetzen. Gleichzeitig schafft es Raum für optimal angebundene Büro-, Hotel- und Parkflächen.

Der Standort hat überregionale Bedeutung und bietet ideale Voraussetzungen: Mit 18,5 Millionen Menschen verfügt der Flughafen Düsseldorf über das größte Einzugsgebiet Kontinentaleuropas und zählte allein 2024 über 20 Millionen Passagiere. Er ist der am vielfältigsten angebundene deutsche Airport: An seinem Fernbahnhof halten schon heute täglich 420 Züge, der Ausbau von U81 und RRX wird sein Nahverkehrsangebot in der Rhein-Ruhr-Region noch einmal verstärken, und die Autobahnen A44 bzw. A52 sorgen für eine direkte Verbindung zum Straßenfernverkehr.

Dr. Stephan Keller, Oberbürgermeister von Düsseldorf, stellt das Projekt DUSconnect am 12. März auf der internationalen Immobilienmesse MIPIM im französischen Cannes vor: *„In Düsseldorf entsteht mit DUSconnect ein trimodaler Mobilitäts-Hub der Zukunft. Ein Ort, der Konnektivität, Komfort und Klimaschutz optimal miteinander verzahnt. In enger Partnerschaft mit dem Flughafen und der EUREF AG entwickeln wir ein wegweisendes und attraktives Mobilitätsangebot für den Düsseldorfer Norden, das Pendelverkehre auf die Schiene verlagert und sowohl den Hauptbahnhof als auch die Hauptverkehrsstraßen unserer Stadt entlastet. Gleichzeitig ist DUSconnect ein Leuchtturm, der weit über das be-völkerungsreichste Bundesland Nordrhein-Westfalen hinaus strahlt."* *Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf*

Der Mobilitäts-Hub soll, ausgehend vom erweiterten 3. Bauabschnitt des Düsseldorfer EUREF-Campus der EUREF AG, bis 2035 in drei Bauabschnitten errichtet werden. Neben rund 30.000 Quadratmetern Bürofläche entstehen 1.500 zusätzliche Parkplätze sowie ein Dreisterne-Hotel.

Verkehrlich sieht die Planung von DUSconnect zahlreiche Ausbaustufen rund um den Flughafen Fernbahnhof vor, die die vorgesehenen Gleiserweiterungen der Bahn für Nah- und Regionalverkehre begleiten werden: eine zweite Fußgängerbrücke, Park & Ride-Angebote, die Anbindung einer Radleitroute, ein zusätzlicher Autobahnanschluss zur A44, Haltepunkte für Fan- und Fernbusse und ein Parkhaus in unmittelbarer Nähe zur geplanten Airport City III.

Lars Redeligx, Vorsitzender der Geschäftsführung des Düsseldorfer Flughafens: *„Im Norden Düsseldorfs entsteht die Zukunft des Luftverkehrs. Wir schaffen dort an unserem Airport ein Areal für die nachhaltige Energieversorgung eines CO_2-neutralen Flughafens. Etwa durch den Bau einer Wasserstoff-Tankstelle, eines neuen Tanklagers mit Gleisanschluss und durch die Bereitstellung von nachhaltigen Kraftstoffen (Sustainable Aviation*

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.

paperpress

Nr. 635-15 14. März 2025 50. Jahrgang

Fuels). Dabei setzen wir auf eine Innovationspartnerschaft mit dem benachbarten EUREF-Campus und Know-how aus Nordrhein-Westfalen.

Der Mobilitäts-Hub DUSconnect sichert die logistische Anbindung für den östlichen Flughafenbereich und schafft eine herausragende Verknüpfung von Luftverkehr, Schiene und Straße. So entstehen neue attraktive Umsteigemöglichkeiten und der Flughafen DUS wird zum Vorreiter für Trimodalität. Mittelfristig können dadurch die verbliebenen innerdeutschen Flüge sukzessive auf neue ICE-Verbindungen verlagert werden.“ *Foto: Flughafen Düsseldorf*

Für die EUREF AG ist der trimodale Mobilitäts-Hub eine logische Erweiterung des EUREF-Campus Düsseldorf.

Vorstandssprecherin **Karin Teichmann**: „Mit einem Investitionsvolumen von rund 200 Millionen Euro schaffen wir Platz für die Verkehrswende. Auf zusätzlichen 30.000 Quadratmetern Bürofläche, die selbstverständlich klimaneutral betrieben werden, können Unternehmen direkt neben und mit den Akteuren der Mobilität der Zukunft arbeiten und forschen. Bis zu 200 Hotelzimmer ermöglichen es zudem, Düsseldorf mit den Eventlocations Station Airport und EUREF-Kuppel zum zentralen Forum und Zukunftsort der Mobilität werden zu lassen.“

Quelle und Fotos: EUREF AG

Stadt Düsseldorf

Düsseldorf ist die Landeshauptstadt von Nordrhein-Westfalen. Als internationales Wirtschaftszentrum im Herzen Europas ist Düsseldorf hochattraktiv für ausländische Direktinvestitionen. Hohe Lebensqualität und moderate Lebenshaltungskosten ziehen internationale Unternehmen an den Rhein. Mit seiner zentralen Lage, einer exzellenten Verkehrsinfrastruktur und dem internationalen Flughafen ist Düsseldorf der optimale Standort, um von hier aus den deutschen und europäischen Markt zu erschließen. Eine breite Vielfalt an Branchen und an wirtschaftsbezogenen Dienstleistungen bietet Unternehmen beste Bedingungen für ihre Wirtschaftstätigkeit. Alteingesessene, global tätige Großunternehmen sind ebenso in Düsseldorf angesiedelt wie agile Startups. Diese Vielfalt eröffnet Synergien und bietet einen hohen Grad an Stabilität, insbesondere in Krisenzeiten.

Flughafen Düsseldorf

Der Düsseldorfer Airport hat als größter Flughafen Nordrhein-Westfalens eine herausragende Bedeutung für die Erfüllung der Mobilitätsbedürfnisse der Bürger, der Wirtschaft in NRW und für Teile der Niederlande und Belgien. Über 60 Fluggesellschaften starten von hier im Sommer zu mehr als 165 Zielen weltweit. Düsseldorf verbindet fast alle europäischen Metropolen direkt und bietet mit einem breiten Mix aus traditionellen Netzwerkairlines, Ferienfliegern und Low- Cost-Carriern ein umfassendes Portfolio an Point-to-Point-Strecken und exzellenten One-Stop- Verbindungen über die großen internationalen Drehkreuze. Mit seiner Vision der "Destination of Excellence" verfolgt der Airport das Ziel, zu den besten Flughäfen Europas in der Kategorie bis 30 Millionen Passagiere zu gehören. In den nächsten 20 Jahren sind Investitionen in Höhe von einer Milliarde Euro geplant, um unter anderem die nachhaltige Transformation des Luftverkehrs sowie die Region als Lebens- und Wirtschaftsraum zu stärken. Bereits jetzt gibt der Flughafen als größte Arbeitsstätte in Düsseldorf mit rund 20.000 Arbeitsplätzen erhebliche Beschäftigungsimpulse.

EUREF AG

Die EUREF AG ist ein Entwickler energie- und umweltoptimierter Immobilien mit nachhaltiger Wertschöpfung in Berlin und Düsseldorf, gegründet im Jahr 2007 von Reinhard Müller im Zusammenhang mit dem Erwerb eines 5,5 Hektar großen Areals in Berlin-Schöneberg. Das Gelände wurde in den Folgejahren als EUREF-Campus Berlin zum führenden Standort der Energiewende in Deutschland entwickelt, der bereits seit 2014 die CO2-Klimaziele der Bundesregierung für das Jahr 2045 erfüllt. Mehr als 150 Unternehmen, Startups sowie kleine und mittelständische Firmen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung mit rund 7.000 Beschäftigten arbeiten in diesem europaweit bislang einzigartigen Zentrum für Innovation an den Themen der Zukunft, wie Energiemanagement, Mobilität und Klimaschutz. Seit 2021 entwickelt die EUREF AG einen zweiten EUREF-Campus in der nordrhein-westfälischen Landeshauptstadt Düsseldorf, dessen Fertigstellung für 2025/2026 geplant ist.

Impressum: paperpress – seit 1976 – paperpress ist ein Projekt des Paper Press Verein für gemeinnützige Pressearbeit in Berlin e.V.
paperpress finanziert sich zu 100 Prozent aus Spenden. Spendenkonto: IBAN DE10 1001 0010 0001 4221 01 Postbank Berlin
Vorstand Paper Press e.V.: Ed Koch – Mathias Kraft – Gründer und Herausgeber: Ed Koch (verantwortlich für den Inhalt)
Postanschrift: Paper Press – Postfach 42 40 03 – 12082 Berlin – E-Mail: paperpress@berlin.de – Sponsor: PIEREG Druckcenter www.piereg.de
paperpress erscheint kostenlos – Bestellungen über www.paperpress-newsletter.de
Aus Gründen der besseren Lesbarkeit verwenden wir bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern die männliche Form. Entsprechende Begriffe gelten grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform beinhaltet keine Wertung.